

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler Zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 300.

Leipzig, Freitag den 28. Dezember 1934.

101. Jahrgang.

Im Jahresanfang für praktische Bücher werben

im Schaufenster, schriftlich, durch Vertreter und Ansichtsversand

Zur Inventur, Bilanz und Buchführung:

Buchführung von A-Z

Lexikon für Buchhaltung und Steuer von Dipl. oec. Rudolf Ihlefeldt, Bücherrevisor u. Steuerberater. Ln. RM 5.—

In diesem handlichen Nachschlagebuch ist das umfangreiche Gebiet der Buchführung in über 600 Stichworten alphabetisch behandelt. Ob Betriebsführer, bilanzsicherer Buchhalter oder Anfänger — immer wieder werden neue Fragen auftreten, die aus betriebsorganisatorischen Zweckmäßigkeits- oder steuerlichen Gründen eine andere Antwort verlangen. Die „Buchführung von A-Z“ wird dabei ein nie versagender Berater sein, der alles lange Überlegen erspart. Die neuen Steuergesetze von Ende Oktober 1934 sind berücksichtigt, Ergänzungsblätter werden im ganzen Jahr 1935 unberechnet geliefert.

10 Kapitel Bilanztechnik

Von Dipl. oec. Rudolf Ihlefeldt. Mit vielen Tabellen. Kartoniert RM 1.80

Die Praxis ist stets der beste Lehrmeister. Nach diesem Grundsatz bringt diese Schrift in Form eines kurzen Lehrganges alle Arten der Bilanzen (Eröffnungs-, Zwischen- und Schlussbilanzen) der Einzelirma, Offenen Handelsgesellschaft, G.m.b.H., A.G., Kommanditgesellschaft usw. Durch praktische Übungen, deren Lösungen am Schluß gegeben werden, nimmt diese Schrift eine Sonderstellung ein.

Zu Werbung und Verkauf:

Psychologisch richtig werben!

Von Dr. Alfred Mann. RM 1.20

Mit den Erkenntnissen neuester seelenkundlicher Forschung durchleuchtet diese Schrift die Aufgaben wirksamer Reklamegestaltung und eröffnet neue Möglichkeiten, geschäftliche Werbung mit bescheidenen Geldmitteln erfolgreich zu treiben.

Der gute Prospekt

Von Dipl. HdI. u. Reklamefachmann M. Büttner. RM 1.60

Was bei der Prospektgestaltung und -streuung beachtet werden muß, um diese wirksam zu machen, wird hier umfassend sowohl nach der technischen wie psychologischen Seite dargestellt.

Kleine Verkaufsberatung

Von Gustav Adolf Bischoff. RM 1.20

Loder gefügt, in scharfer und unbekümmelter Kritik an den herrschenden Anschauungen zeigt diese Schrift eines Praktikers mehr Erfolgsweg auf als so manche pompöse „Rezeptsammlung“.

Zur Arbeits-, Rede- und Verhandlungstechnik:

Technik der geistigen Arbeit

Ein Handbuch für jedermann in 15 Lieferungen. Herausgegeben von Eduard Weitsch, unter Mitarbeit von Franz Angermann, Heinrich Lotze, Alfred Mann, Adolf Waas und Rudolf Jörn. RM 12.—, jedes Heft einzeln RM 0.80

1. Wesen und Wege geistiger Arbeit. 2. Sammeln und Ordnen, um nicht zu vergessen. 3. Nachschlagen, aber am richtigen Ort. 4. Wie verwerte ich statistisches Material? 5. Wie benutz man eine Bücherei? 6. Wie liest man Bücher mit Erfolg? 7. Vorträge hören — aber welche? 8. Geistige Arbeit und Menschenkenntnis. 9. Wie überzeuge ich meine Zuhörer? 10. Wie verhandle ich vorteilhaft? 11. Technik des Vertragsabschlusses. 12. Die Kunst des Beweisens. 13. Technik der wissenschaftlichen Arbeit. 14. Wege zum Kunstverständnis. 15. Was lehrt das Leben?

Wer als Autodidakt an seiner Weiterbildung arbeiten will, empfängt hier wertvolle Fingerzeige; wer glaubt, daß er seinen Mitmenschen durch Aufsätze Wesentliches mitzuteilen hat, erfährt hier, wie er die Aufgabe am besten anpackt, und wer schon wissenschaftlich, pädagogisch oder schriftstellerisch arbeitet, kann aus diesen Betrachtungen ebenfalls noch allerlei Wissenswertes und Nützliches lernen. (Hamburger Tageblatt)

Redner-Schulung

Von Dr. Erich Drach. Kart. RM 3.50, Leinen RM 4.50

Das Buch „Redner-Schulung“, hervorgewachsen aus vieljähriger Lehrerfahrung, ermöglicht jedem einzelnen, selbstschulend die Schlagkraft seiner Worte zu steigern. Es vermittelt: die Entwicklung straffer Denksucht und Begriffsklarheit, die Sicherheit im Anwenden der Muttersprache, die aus der Eigenleistung erwachsende Sprachfreude.

und die Zeitschrift:

Der Kaufmann überm Durchschnitt

Vierteljahresbezug RM 2.25

Stets aktuell nimmt „Der Kaufmann überm Durchschnitt“ Stellung zur Werbung der Großfirmen und Einzelhändler, gibt knappe Darstellungen der wirtschaftlichen Ereignisse im In- und Ausland und berichtet über alle den Kaufmann angehenden wissenschaftlichen und technischen Forschungsergebnisse.

ⓑ Beachten Sie unsere Vorzugsbedingungen für Sonderfenster auf dem ⓑ

HANS BOTT VERLAG / BERLIN-TEMPELHOF

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Binden:



H. Sperling
die bevorzugte
Buchbinderei

LEIPZIG 05 UND BERLIN SW 68

Zum Drucken:



FISCHER & WITTIG, LEIPZIG

liefert

WERTARBEIT
BUCHDRUCKEREI · ROTATIONS-DRUCK
SETZMASCHINEN-ABT. · TIEFDRUCKEREI
BUCHBINDEREI · BROSCURANSTALT

RUF: 629 04 u. 629 25 · TELEGR.: DRUCKFISCHER



beha
WIEDERGABE
DRUCKVERFAHREN
BREITKOPF & HÄRTEL LEIPZIG

Zur Papierlieferung:

SIELER & VOGEL

SCHROEDERSCHE PAPIERFABRIK

Gegründet 1825

Leipzig · Berlin · Hamburg · München

liefern Papiere jeder Art

für den gesamten Verlagsbuchhandel

In der Abteilung

»ES EMPFEHLEN SICH«

im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel können Sie bei geringen Kosten eine laufende nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7,78 Pfg., zweiseitig 16 Pfg.
Diese Anzeige = 55 mm zweiseitig (einschl. Umrandung) kostet M. 8,56
Bei mehrmaliger Veröffentlichung geschlicher Nachlaß laut Preisliste.

**Am 1. Januar beginnt
der 39. Jahrgang unserer Wochenschrift
DIE UMSCHAU**

in Wissenschaft und Technik

Wir danken

dem Sortiment

für seine Mithilfe an der weiteren Verbreitung unserer Zeitschrift im Jahre 1934. Wir freuen uns, hier feststellen zu können, daß wir in diesem Jahre den Abonenstand der UMSCHAU merklich verbessern konnten und daß wir mit einer

erhöhten Auflage

den alten Jahrgang beschließen. Dieser Erfolg muß nicht nur gehalten, sondern im kommenden Jahre noch gesteigert werden. Dazu brauchen wir jedoch die Unterstützung aller.

das Sortiment

uns auch im kommenden Jahre die Treue zu halten und sich weiterhin für die UMSCHAU einzusetzen. Wir hoffen, daß jeder Kollege sich wenigstens einmal im Jahre besonders tatkräftig für die UMSCHAU verwendet.

Am 2. Januar

beginnt der neue Werbefeldzug für die UMSCHAU. Wir werden darum bemüht sein, alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Werbung zu erfüllen. In den nächsten Tagen versenden wir noch besondere Rundschreiben für unsere Propaganda und bitten alle Sortimenter, die dieses Schreiben vielleicht nicht erhalten, sich mit uns in Verbindung zu setzen und unsere Werbevorschläge anzufordern.

Werben Sie für „Die Umschau“



H. Bechhold Verlagsbhdlg., Frankfurt a. M.

Die
Korallen

geht aus sich heraus,
wird unterhaltsamer
und vielseitiger!

Das äußere Gewand

der „Koralle“ wird schlanker und damit eleganter, sie bekommt vier Seiten mehr und wird dadurch dicker, sie wird geheftet, das macht sie gepflegter! Jedes Heft ist zweiunddreißig Seiten stark!

Inhaltlich

holt die „Koralle“ künftig viel weiter aus. Zwar wendet sie sich immer

noch an Leser, die alles ein bißchen genauer wissen wollen, aber sie erweitert sich darüber hinaus zum

Unterhaltungsblatt für die ganze Familie.

Sie wird auf eine besondere Art aktuell sein. Sie wird zwei Romane zugleich bringen, einen für den Mann, einen für die Frau. Sie wird in Reportagen und Spezial-Berichten ihrer Korrespondenten vom Leben nah und fern erzählen, Film, Theater und Kunst wird sie pflegen, aber auch Sport, Spiel und Abenteuer. Sie wird vielerlei bringen, was die Frau interessiert, sie wird sich der Liebhabereien der Männer annehmen und sie wird für Zeitvertreib sorgen: Gesellschaftsspiele bringen, Rätsel aufgeben, Anekdoten und Witze erzählen. Sie wird niemand verlieren, der sie gern hatte, aber sie wird viele neue Freunde dazu gewinnen!

Neuer Erscheinungstag:
Donnerstag!

Das für den 31. Dezember erwartete Heft erscheint als Nr. 1 der neuen Form am Donnerstag, dem 3. Januar.

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Lebensmittelausgaben

Datum	Montag	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wochentag	bis	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni
Brot, Gebäck	4.25	5.96	-	9.85	2.99	5.53	
Mehl, Teigwaren, Grieß, Reis							
Milch							
Kaffee, Tee, Kakao							
Sonstige Getränke							
Gemüse, Kartoffeln, Hülsenfrüchte							
Obst, Süßfrüchte							
Butter, Fett							
Eier, Käse							
Fleisch, Fisch							
Salz, Gewürze							
Zucker							
Konserve							
Süßfrüchte							
Fehlbetrag							
Tagessumme	4.25	5.96	-	9.85	2.99	5.53	
Bisher im Monat ausgegeben		17.21	23.17	33.02	36.01	41.54	47.07

Veränderung 1. Liefer von 1000 g für 1.10
 Erweiterung/Veränderung 2.-4. Bsp. in 1. Aufl. übersehen
 1. Änderung auf 2.
 5. Mispf
 6. Bsp. auf 10 g (Milkart. Bsp. im Aug.) besetzt

Die Hausfrau als
 übersieht die eigene Ausg...



Thienemanns

Haushaltungsbuch



I N H A L T

1. Haushaltplan und Voranschlag
 - a) Aufteilung der Ausgaben bei verschiedenen Einkommen
 - b) Voranschlag für das laufende Jahr

Finanzminister

überwacht die eigene Ausg...

Thienemanns

Haushaltungsbuch

I N H A L T

2. Jahresübersicht der Einnahmen
3. Jahresübersicht der Ausgaben
4. Monatliche Lebensmittelausgaben
5. Monatliche Gesamtausgaben

Das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung! D...

Soeben erschien die 3. nochmals verbesserte Auflage statt RM 2.15 nur noch RM 1.80

in flexiblem Einband, Format 23 x 32 cm, mit übersichtlicheren Tabellen

SONDER- ANGEBOT

K. THIENEMANN'S VERLAG STUTTGART S

Gesamtausgaben

Datum	Montag	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wochentag	bis	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni
Nahrung	4.25	5.96		9.85	2.99	5.53	
Wohnung und Garten							
Kleidung und Wäsche							
Gesundheit							
Bildung							
Abgaben							
Sonstiges							
Fehlbetrag							
Tagessumme	4.25	5.96	-	9.85	2.99	5.53	
Bisher im Monat ausgegeben		17.21	23.17	33.02	36.01	41.54	47.07

Gesamtabrechnung

Alter Kassenstand	347.35	102.85	168.47	164.32	148.99	152.48
Geldzugang	-	-	-	-	-	-
Zusammen	347.35	102.85	168.47	164.32	148.99	152.48
Tagessumme (Gesamt)	145.45	15.64	5.85	73.35	79.09	75.73
Neuer Kassenstand	201.90	87.21	93.02	91.00	69.90	76.75

Verlag für Verkehrswirtschaft G.m.b.H., Berlin SW 68

Als 2. Band unserer Bücherreihe

„Deutsche Jugend an der Front“

erschienen soeben:



Der Verfasser, heute Professor an den Staatlichen Museen in Berlin, meldet sich 17-jährig als Kriegsfreiwilliger. Am 17. Oktober 1916 wird er als Führer einer freiwilligen Patrouille bei Reims gefangen. Bei seiner ersten Flucht aus dem frz. Gefangenenlager wird er erwischt und wegen angeblichen Diebstahls militärischen Eigentums zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Unerhört sind die Qualereien, denen er und seine Mitgefangenen in frz. Gefängnissen ausgesetzt sind. Nach drei weiteren vergeblichen Fluchtversuchen gelingt es ihm, im Apr. 1919 mit einem Kameraden über die Grenze zu entkommen. Im 2. Teil veröffentlicht er das Tagebuch des Fähnrichs Heinrich Landwing,

der auf der Flucht erschossen wurde. Aufzeichnungen von erschütternder Tragik. Erneut erbitten wir Ihre Verwendung für den im Juni d. J. erschienenen 1. Band „Schmitz, Als Pfadfinder an die Westfront.“ Vom Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung für Schul- und Volksbibliotheken empfohlen.

Jeder Band in mehrfarbigem Umschlag kart. RM 1.50, Leinen RM 2.50
Wir liefern in Kommission mit vierteljährlicher Abrechnung. **Z** **Z**
Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Dr. Alfred Neumann, Verlag, Wien-Leipzig

Praktische Karzinomblätter

unter Mitwirkung

erster Fachleute der ganzen Welt

Die am weitesten verbreitete und wohlfeilste
Spezialzeitschrift über den Krebs

Bezugspreis jährlich RM 4.— / Probehefte auf Verlangen

Z

Soeben erschienen

Z

Krebsverhütung und Gesetzgebung

Von Professor Dr. Josef Maissin,
Direktor des Krebsinstitutes der Universität Löwen

In prägnanter Weise bringt der hervorragende Krebsforscher in diesem, auf dem Internationalen Kongress in Madrid gehaltenen offiziellen Vortrag eine Übersicht der wichtigsten bis jetzt bekannten Ursachen der Krebsentstehung. Zahlreiche dieser Ursachen beruhen auf Eigenheiten des modernen Lebens. Hier erhebt die Gesetzgebung Beruf, einzuschreiten, damit diese Faktoren, z. B. die Verwendung gewisser Chemikalien in der Nahrungsmittelherstellung, die als sicher krebsfördernd erkannt wurden, nach Möglichkeit ausgeschaltet werden. Den Inhalt dieses Buches sollte nicht nur jeder Arzt kennen, sondern auch der Gesetzgeber und Verwaltungsbeamte, der Industrielle, der Nahrungsmittelchemiker usw.

Preis RM 1.—

Die

Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- u. Verlagskataloge

Neu
erschienen:

Leumann Wien

Hoffmann u. Ohnstein - Leipzig C.1

mit grossem doppelseitigen
Schnittbogen u.
Unterhaltungsteil
ord. - 75

Das Schrotbohren

von

Bohrinsp. Dipl.-Ing. Dr. mont.
Josef Kern

178 Seiten, 58 Textzeichnungen, broschiert RM 4.50, geb. RM 5.50
Diese Arbeit bringt eine eingehende Beschreibung der Geräte, die Theorien von der Wirkungsweise der Methode, eine ausführliche Darstellung des prakt. Bohrbetriebes mit seinen Erfahrungswerten und betrieblichen Feinheiten.

Aus dem Inhalt:
Bohrkräne, Schrotfüllvorrichtungen und Methoden, Kronen, Kernrohre und Schlammrohre, der

Schrot, das Bohren, der gestörte Betrieb und Betriebsunfälle, Untersuchungen am Versuchsstand.

„Ein Markstein in der wissenschaftlichen Behandlung der tiefbohrtechnischen Fragen“

„Metall u. Erz“, 1934, Heft 9.
Gibt dem Theoretiker und Konstrukteur nicht nur Anregungen und dem Praktiker wertvolle Hinweise, sondern wird auch dem Bohrentechniker, der vor die Frage der Anwendung des Schrotbohrens gestellt wird, ein guter Ratgeber sein. „Ol u. Kohle“, 1934, Heft 4
Ein Verdienst des Verfassers, daß er darin seine großen Erfahrungen der Fachwelt zugänglich gemacht hat. „Glückauf“, 1934, Heft 28.

Kommissionsverlag:

Ludwig Rühlner, Leoben.

Zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

ist ein Merkblatt erschienen mit der Überschrift „Das teure Buch!“ Ein Probestück war der Anzeige in Nummer 267 vom 16. November 1933 beigegeben. Wir liefern den Bettel zum Preise von 40 Pfennig für je 100 Stück.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der kleine Steuer-Betreuer

Eine kleine Steuer-Bücherei für Handwerk und Gewerbe, freie Berufe, Grundbesitzer und Arbeitnehmer

2.

Die neue Lohnsteuer

Mit 10 Tabellen und 2 graphischen Darstellungen
Auf Grund der letzten Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 29. November 1934 und Erlaß vom 14. Dezember 1934

Von

Albert Hornauer

Steuerinspektor a. D., Leiter der Steuer-Auskunftsstelle der Gewerbetammer Leipzig



Ⓩ Nur 20 Pfennig Ⓩ

Klein-Bücherei für jedermann Nr. 3/4
Friedrich W. Hörhold Verlag
Leipzig

MODENSCHAU



AUSLIEFERUNG FÜR DEN BUCHHANDEL
WILHELM OPETZ
LEIPZIG C1



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien:

KLINIK DER ERKRANKUNGEN DES HERZMUSKELS

(X. Fortbildungslehrgang in Bad Nauheim 20.-23. IX. 1934)

Herausgegeben von der Vereinigung
der Bad-Nauheimer Ärzte

IV, 170 Seiten. 63 Abbild. Groß-Oktav. Kart. RM 10.—

Inhalt:

- E. Becher (Gießen): Anatomie des Herzmuskels
- L. Aschoff (Freiburg): Über die nicht gefäßbedingten Schädigungen des Herzmuskels
- F. Büchner (Berlin): Herzmuskelschädigungen durch Koronarinsuffizienz
- E. Koch (Nauheim): Allgemeine Elektrokardiographie
- A. Weber (Nauheim): Klinische Elektrokardiographie des Myokardschadens
- K. Frick (Berlin): Form- und Funktionsänderungen des Herzens im Röntgenbild
- P. Stumpf (München): Die Erscheinungsformen der Herzmuskelkrankungen im Flächenkymogramm
- L. Krehl (Heidelberg): Klinisches Bild der Erkrankungen des Herzmuskels
- W. Nonnenbruch (Prag): Der Hydropskreislaufkranke und seine Behandlung
- M. Hoehreln (Leipzig): Herzdurchblutung und Herzempfindungen
- F. Lange (München): Therapie der nicht dekompensierten Herzmuskelerkrankungen
- F. Hildebrandt (Gießen): Pharmakologische Wirkungsweise der bei Myokarderkrankungen angewandten Arzneimittel
- W. Lueg (Nauheim): Indikationen und Kontraindikationen der Kohlensäuren Bäder
- L. Flischer (Tübingen): Die Gefäßwirkungen der Kohlensäuren Bäder
- R. Cobet (Berlin): Begutachtung der Myokarderkrankungen.

Der diesjährige (10.) Jubiläumskurs der beliebten und bewährten Nauheimer Fortbildungslehrgänge behandelt wieder ein geschlossenes, für die ärztliche Praxis besonders aktuelles Thema. Die hervorragendsten Kenner der Herzmuskelerkrankungen wurden als Vortragende gewonnen; das Thema wurde von allen Seiten beleuchtet. Damit bietet der Bericht ein abgerundetes Bild der derzeitigen Erkenntnisse und ist, da die Klinik und besonders die Therapie im Vordergrund der Behandlung steht, gerade für den praktischen Arzt von größter Bedeutung.

Interessenten: Alle praktischen Ärzte, Internisten, Krankenhäuser und Kliniken, medizinische Bibliotheken, ältere Studierende und Medizinalpraktikanten.

Fortsetzungslisten beachten!

Als Sonderausgabe aus dem Bericht erschien:

ALLGEMEINE ELEKTROKARDIOGRAPHIE

Von

Professor Dr. EB. KOCH
Kerckhoff-Institut Bad Nauheim

20 Seiten. 20 Abbildungen. Groß-Oktav. Brosch. RM 1.50

Diese kleine Schrift gibt eine ganz allgemeinverständlich gehaltene Einführung in Methodik und Aufgaben der Elektrokardiographie. Da diese Methode immer größere Bedeutung für alle Ärzte gewinnt, stellt das Heft eine geeignete Anfangslektüre dar, die zur erstmaligen Beschäftigung mit Wesen und Aufgaben der Elektrokardiographie anregt.

Nur fest!

Ⓩ Ich bitte zu verlangen Ⓩ

DRESDEN, 20. Dez. 1934. THEODOR STEINKOPFF

Demnächst erscheint:
Bischoff, Wilhelm Diltheys
geschichtliche
Lebensphilosophie
 Mit Anhang: Eine Kantdarstellung
 Diltheys. Geh. RM 2.80
B. G. Teubner / Leipzig /
Berlin

Wer sein Volk liebt, be-
 weist es einzig durch die
 Opfer, die er für dieses
 zu bringen bereit ist —
 Opfere auch Du für
 das Winterbilfswerk!

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Unsere Auslieferung bleibt wegen Inventur,
 arbeiten am 2. und 3. Januar 1935 geschlossen

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Wir übernehmen im Einver-
 ständnis mit dem bisherigen
 Kommissionär die Vertre-
 tung der Firma

Franz Brachmann Nachf.
Erfurt
 ab 1. Januar 1935.

Leipzig, den 31. Dez. 1934.

Kommissionshaus
 deutscher Buch- und Zeit-
 schriftenhändler e. G. m. b. H.,
 Leipzig O 1, Egelstraße 9.

Jeder Buchhändler sei **„Deutschen Nationalbibliographie“**
 Mitarbeiter an der durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften. □ □ □ □ □

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angeborene und Gesuchte Bücher.

Angeborene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 300.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Hölder in Dr. L 1036.
 Kuer & Co. U 3.
 Kirsch Nchl. L 1036.
 Kerschold 6069.
 Behre L 1036.
 Kiefer H.-G. L 1035.
 Bernhard L 1036.
 Richardt L 1035.
 Bloch L 1036.
Noti Berl. U 1.
 Breitkopf & H. U 2.
 Bücher-Mary L 1035.
 Burghard, N. L 1036.
 Danz, Porposten-BH.
 L 1035.

Eichler L 1035.
 Ferrari U 3.
 Fischer & B. U 2.
 Franzen & P. L 1035.
 Grabner L 1035.
 G. & H. u. Huser L 1035.
 de Gruyter & Co. U 3.
 Gellmann in Freib.
 L 1036.
 Geyermann L 1035.
 Gijman, St. Nr. &
 v. d. S. L 1036.
 Goffmann, H., in Se.
 L 1036.

Goffmann & Dohn. 6074.
 Göthold 6075. L 1036.
 Jacobi & Cie. L 1036.
 Insel-Verl. 6076.
 Knauer, Gübel & D. U 2.
 Kocher H.-G. in Se.
 U 3.
 Kommissionshaus in Se.
 6076.
 Krug, G. G., L 1035.
 Kugli H.-B. L 1036.
 Leising, Gebr., L 1036.
 Libr. Herder in Barc.
 L 1036.

Gübel & Co. L 1036.
 Lang'sche H.-B. L 1036.
 Meisenhoff & Co.
 L 1036.
 Müller in Gelf. L 1036.
Neumann in Wien 6074.
 Ritschmann L 1036.
Rühler 6074.
 R. v. Titmar's
 Hoefen Jun. L 1035.
Cyck, B., 6075.
 Döhl, Bb. in Präl.
 L 1036.
 Farcy U 3.

Pichsch L 1036.
 Placschke L 1036.
 Prager, R. P., L 1036.
 Regel U 2.
 Röder H.-G. U 2.
 Scherz & Co. L 1036.
 Schroeder in Gbft.
 L 1036.
 Sieler & B. U 2.
 Sperling, H., U 2.
 Speyer, H., U 3.
 Speyer & A. L 1036.
Steinboff in Dr. 6075.
 Strecker L 1036.

Teubner 6076.
 Thiele in Münst. L 1036.
Thienemanns Berl.
 6072, 73.
 Hiltstein 6070, 71.
 Berl. d. Börsenver. 6074.
 U 3, 4. L 1036 (2).
Berl. f. Verkehrs-
wirtschaft 6074.
 Rokmar H.-G. U 3.
 Wagner H.-G. in Se.
 L 1036.
 Wunsch L 1036.
 Ziller L 1036.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen *)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitglieder, die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonstige Nichtmitglieder 7.— RM. X-Abz. Bezugsnehmer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Rr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitglieder 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellgatteltbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. B: Illust. Teil, Bestellgatteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile RZF	Spalten- breite mm	Spalten- zahl	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
				Erste S. RM 61.31 zusügl. 7 1/2 % Blataufschl. = RM 105.— *)		
Illust. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	119.—	Erste S. zusügl. 13 1/2 % Blatauf- schlag = RM 135.—	
Angeb. u. Ges. Bücher	4,16	46	4			
Bestellgattelt	8,88	22	9		1/2 Bettel RM 7.—, 1 1/2 Bettel RM 10.50, 2 Bettel RM 14.—, Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr.	
ermäßigte Grundpreise						
Stellengesuche	5	46	4			

Bereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzeile einsp. 4 RM.
 Verschiedenes: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellgattelt-Manuskr. RM —,45.
 Beilagen: Breite siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
 *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Übergabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-
 erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung
 hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M.
 Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörsle.
 Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Zuschläge: 1.) Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einleben von Doppelseiten: 25%, Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungsbedingungen vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 7 1/2 %, Aufschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illust. Teils 13 1/2 %, Aufschlag auf den Grundpreis.

Rachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 8 Veröffentl. 8%
 " " " " " " " " 5%
 " " " " " " " " 10%
 " " " " " " " " 15%
 " " " " " " " " 20%

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Beilen = 13—25 1/2 %, S. 10% / 28080—55080 mm Beilen = 26—51 1/2 %, S. 15% / 56160 u. mehr mm Beilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellgattelt ausgenommen.

Rachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungszeit = 1%, bei Vorauszahlung = 2%

Matern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langendücker. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13. — DR. 8144/XI. Davon 664 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Vom 1. Januar 1935 an firmiere ich für meinen bisher unter der Firma Speyer & Kaerner, Universitätsbuchh., geführten Verlag:

Hans Speyer

Freiburg in Baden

Ich bitte hiervon im Buchhändler-Adreßbuch und auf den Konten Notiz zu nehmen.

Hans Speyer

Freiburg in Baden, Albertstraße 16

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die

Mensch und Tier
G. m. b. H.,
Berlin W 57,
Göbenstraße 17.

Leipzig, den 21. 12. 1934

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma

Metten & Co.
G. m. b. H.,
Verlags- u. Kunstanstalt,
Berlin SW 61,
Gitschiner Str. 91.

Leipzig, den 20. 12. 1934

K. F. KOEHLER
Kommissionsgeschäft

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft
der Reihe A und Reihe B
der

Deutschen Nationalbibliographie

Sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik.

Preis RM 2.50

Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

An unsere Geschäftsfreunde!

Unsere seit dem Jahre 1921 in Interessengemeinschaft arbeitenden Firmen G. Ferrari, G. m. b. H., und Alois Auer & Co., G. m. b. H., haben die Liquidation ihrer Gesellschaften beschlossen. Unter Nr. 690 u. 693 in Nr. 39 vom 14. November 1934 des Amtsblattes „Foglio annunzi legali“ wurde dieser Beschluss vom Kgl. Tribunal veröffentlicht und ist somit rechtswirksam geworden. Hiervon beehren wir uns unsere P. T. Geschäftsfreunde im Sinne des § 91 des Gesetzes vom 6. 3. 1906, RGBl. Nr. 58 über Gesellschaften mit beschränkter Haftung, zu verständigen. Wir teilen gleichzeitig mit, dass mit heutigem Tage vor dem Notar eine neue Firma nach italienischem Handelsrecht gegründet wurde unter dem Namen **„Verlags-Anstalt und Druckerei Ferrari-Auer, Akt.-Ges. mit dem Sitze in Bolzano“**

welche bestimmt ist, die Verlags-, Buchhandels- u. Buchdruckereibetriebe unserer Gesellschaften weiterzuführen.

Unsere geschäftlichen Betriebe erleiden durch diese Massnahmen keinerlei Unterbrechung. Die unmittelbare geschäftliche Leitung hat nach wie vor unser langjähriger Prokurist, Herr Alfred Dissertori, welcher gemeinsam mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zur Zeichnung berechtigt sein wird.

Wir bitten unsere werten Kunden und Geschäftsfreunde, das den alten Firmen entgegengebrachte Vertrauen auch auf die neue Gesellschaft zu übertragen; insbesondere bitten wir unsere P. T. Verleger und Lieferanten um Beibehaltung der bis jetzt mit den alten Firmen gepflogenen guten Beziehungen.

Hochachtungsvoll

G. Ferrari, G. m. b. H. in Liquidation
Al. Auer & Co., G. m. b. H. in Liquidation

Die Liquidatoren: Alois Told, Paul Mayr, Dr. Leo von Pretz

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

direkt per Post erbitte ich alle rückföndungsberechtigten Expl. von

Nache, Marktpflanzenzucht,

1. Heft: Begonien usw. 4. H. (1932) (Gärtn. Lehrhefte 2)

RM 2.60

Berlin SW 11, den 27. 12. 1934

Paul Baren

Bis zum 28. Februar 1935 erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Jaeger

Paideia I.

Walter de Gruyter & Co.,

Berlin W 10 und Leipzig C 1.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Wissenschaftl. Sortiment

in Universitäts- und Großstadt Süddeutschlands ist besonderer Umstände wegen sofort

zu verkaufen.

Buchriften unter T. G. # 1837 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche

**Kleine tragfähige
Zeitschrift**

Fachzeitschrift, mit gutem Abonnentenstamm, zu kaufen gesucht.

Angeb. m. näh. Ang. u. # 1881 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Belbt denen, die nichts haben, durch eine Opferspende für das Winterhilfswerk.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schilfre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

*

Für die Bezieher von

Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 299 des Börsenblattes vom 27. Dezember 1934.

